

Vorstellung Triesdorfer Angebote für Schulen und Kommunen



Hans-Jürgen Frieß
Fachzentrum für Energie & Landtechnik

www.triesdorf.de



Unser Team



Hans-Jürgen Frieß
Fachzentrum für Energie & Landtechnik

www.triesdorf.de



Unsere Aufgaben

Öffentlichkeitsarbeit:

- Führungen und Präsentationen im Bereich Biogas und Holzhackschnitzelheizung
- Biogastag (jährlich)
- Fachvorträge zu den Themen Biogaserzeugung, Wärmeerzeugung und Verteilung, Stromerzeugung und Energiespeicher



Unsere Aufgaben

Unterricht / Schulungen:

- Fachagrarwirt Erneuerbare Energien – Biomasse
- Fachschule für Umweltschutztechnik und Regenerative Energien
- Individuelle Schulungen im Bereich Erneuerbare Energien
- Sicherheitsschulungen für Biogasanlagenbetreiber



Unsere Aufgaben

Projekte:

- Elektromobilität
- Langzeitversuch Energiespeicher und PV-Anlage
- Energiewendemodell
- Optimierungsmöglichkeiten von Biogasanlagen
- Untersuchung der Auswirkungen einer novellierten DüVo für bestehende Biogasanlagen
- ... durch direkten Kontakt mit ehemaligen Kursteilnehmern und Anlagenbetreibern haben wir die Rückkopplung zu aktuellen Fragestellungen der Branche



+Energiewende – ein komplexes Vorhaben anschaulich erklärt



Besichtigungsmöglichkeiten
des Triesdorfer Energiewendemodells

Triesdorfer Energiezentrale



Die Triesdorfer Einrichtungen werden im sogenannten Contracting-Modell von Naturenergie Triesdorf mit Wärme versorgt.

Eine Biogasanlage mit $290 \text{ kW}_{\text{el}}$ und $260 \text{ kW}_{\text{th}}$ deckt ganzjährig den Grundlastwärmebedarf, die

zusätzlich benötigte Wärme wird von einer Biomasseheizung mit $2.150 \text{ kW}_{\text{th}}$ produziert.

Energiepflanzenversuch / Energiewald



In Triesdorf werden seit 2008 verschiedene Energiepflanzen wie beispielsweise Riesenweizengras, Durchwachsene Silphie, Topinambur, Switchgras, Virginiamalve etc. zu Versuchszwecken angebaut. Neben der Vergärung in der Biogasanlage eignen sich Riesenweizengras, Virginiamalve, Riesenknöterich und Miscanthus auch für die thermische Verwertung in Heizungsanlagen.



Der Triesdorfer Energiewald wurde 1996 als eine der ersten Versuchsflächen in Bayern angelegt. Hier werden auf landwirtschaftlichen Acker-, Renaturierungs- und Ausgleichsflächen schnellwachsende Hölzer wie Pappel, Weide, Robinie, Erle und Aspe kultiviert. Nach heutiger Erfahrung kann durch den jährlichen Zuwachs an Holz je Hektar 5000 Liter Heizöläquivalent erzeugt werden.

Energiewendemodell



Im Jahr 2014 wurde mit dem Energiewendemodell versucht ein anschauliches Modell zu bauen um die komplexen Vorgänge die bei einer erfolgreichen Energiewende nötig sind für die breite Bevölkerung auch greifbar zu machen.

Triesdorfer Angebote



Hans-Jürgen Frieß
Fachzentrum für Energie & Landtechnik

www.triesdorf.de



Triesdorfer Angebote

Ein Tag im Zeichen der Erneuerbaren Energien in Triesdorf (Schulen und Kommunen)

Programmpunkt	Details	Dauer
Ankunft und Begrüßung		15 Min.
Einführung „Erneuerbare Energien im Überblick“	Vortrag im Hörsaal	45 Min.
Erzeugung von Biomasse: Energiepflanzenversuche Triesdorf (Energiewald, mehrjährige Energiepflanzen zur Biogaserzeugung)	Feldführung/ Vortrag im Hörsaal	90 Min. 30 Min.
Besichtigung der Energiezentrale (Hackschnitzelheizung und Biogasanlage zur Wärmeversorgung der Triesdorfer Einrichtungen)	Führung	90 Min.
Besichtigung des Energiewendemodells	Führung	60 Min.
Abschlussdiskussion	Im Hörsaal	30 Min.



Triesdorfer Angebote

Das Energiewendemodell geht auf Reisen (Kommunen)

Option	Details	Dauer
Erläuterung des Modells und der Einsatzmöglichkeit in einer Kommune	z.B. in einer Gemeinderatssitzung	90 Min.
Besichtigung des Energiewendemodells durch interessierte Besuchergruppen (Schulklassen); Präsentation durch einen Mitarbeiter des Kompetenzteams Erneuerbare Energien	Terminbündelung möglichst an ein oder zwei Tagen	Je 60 Min.



Triesdorfer Angebote

Das Energiewendemodell geht auf Reisen (Schulen)

Option	Dauer
Einführung eines Lehrers/einer Lehrergruppe in das Energiewendemodell durch einen Mitarbeiter des Kompetenzteams Erneuerbare Energien; Präsentation des Modells vor Schulklassen durch den/die Lehrer	120 Min.
Besichtigung des Energiewendemodells durch Schulklassen; Präsentation durch einen Mitarbeiter des Kompetenzteams Erneuerbare Energien; Terminbündelung möglichst an ein oder zwei Tagen	Je 60 Min.
Verwendung der Modellbaulandschaft bzw. des Rechenmodells im Unterricht, evtl. unter Anleitung eines Mitarbeiters des Kompetenzteams Erneuerbare Energien	Halber Tag



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Hans-Jürgen Frieß
Fachzentrum für Energie & Landtechnik

www.triesdorf.de

